

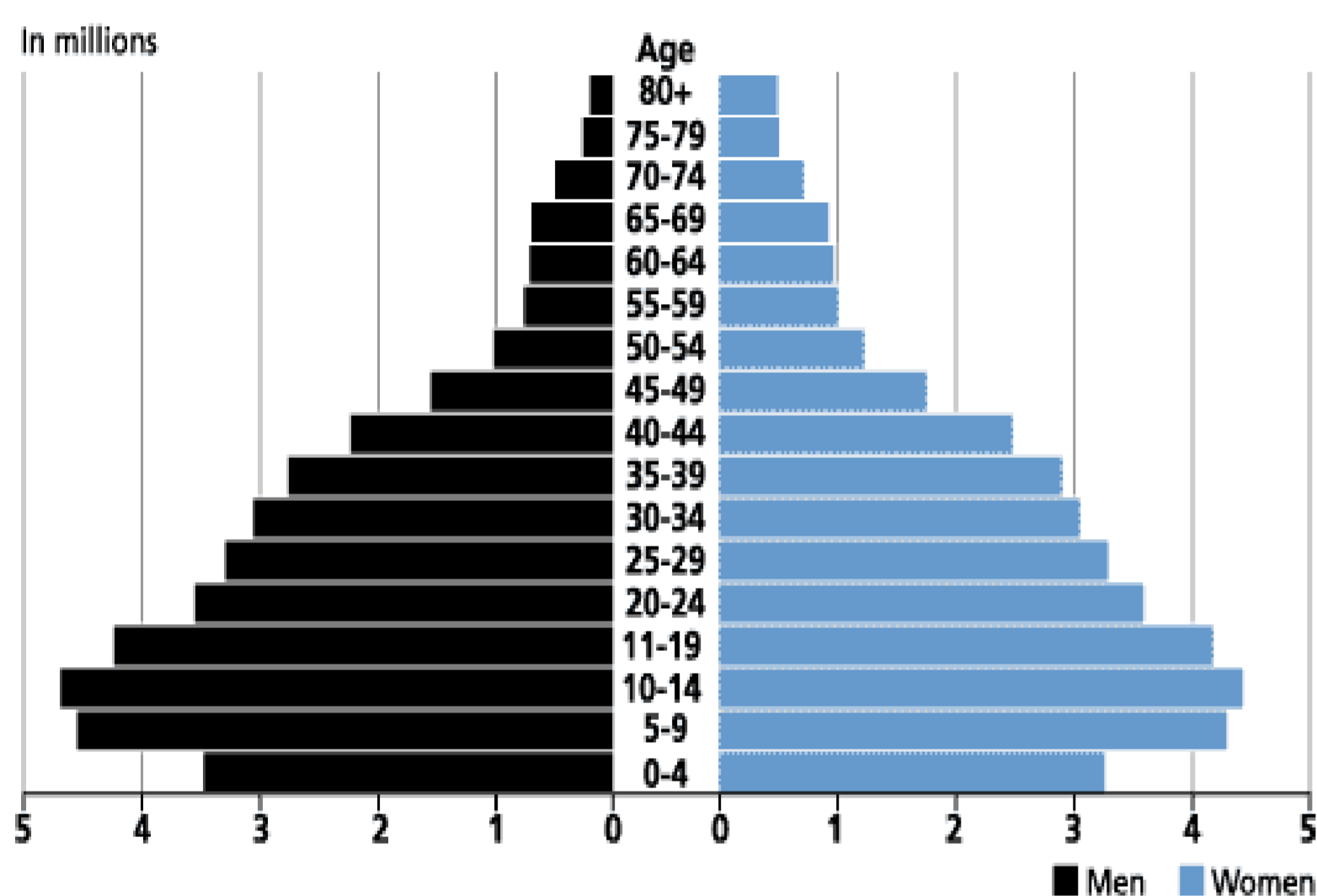
# Gesellschaft und neue Medien in der sozialistischen Republik Vietnam

„Social Medias“ und die Veränderung der gesellschaftlichen Kommunikation



Die gegenwärtige Situation:

- "alte" Medien = Sprachrohr/Propagandainstrument der Regierung / Kommunistischen Partei Vietnams
- Funktion: 1. politische Stabilität zu erhalten  
2. Kritik an Regierung zu verhindern
- Facebook/Twitter & Co sind offiziell verboten!!!



2012 – 30 Millionen aktive Internetnutzer, entspricht ca. 35% der Gesamtbevölkerung (86 Millionen)

Altersdurchschnitt: 28 (!) Jahre

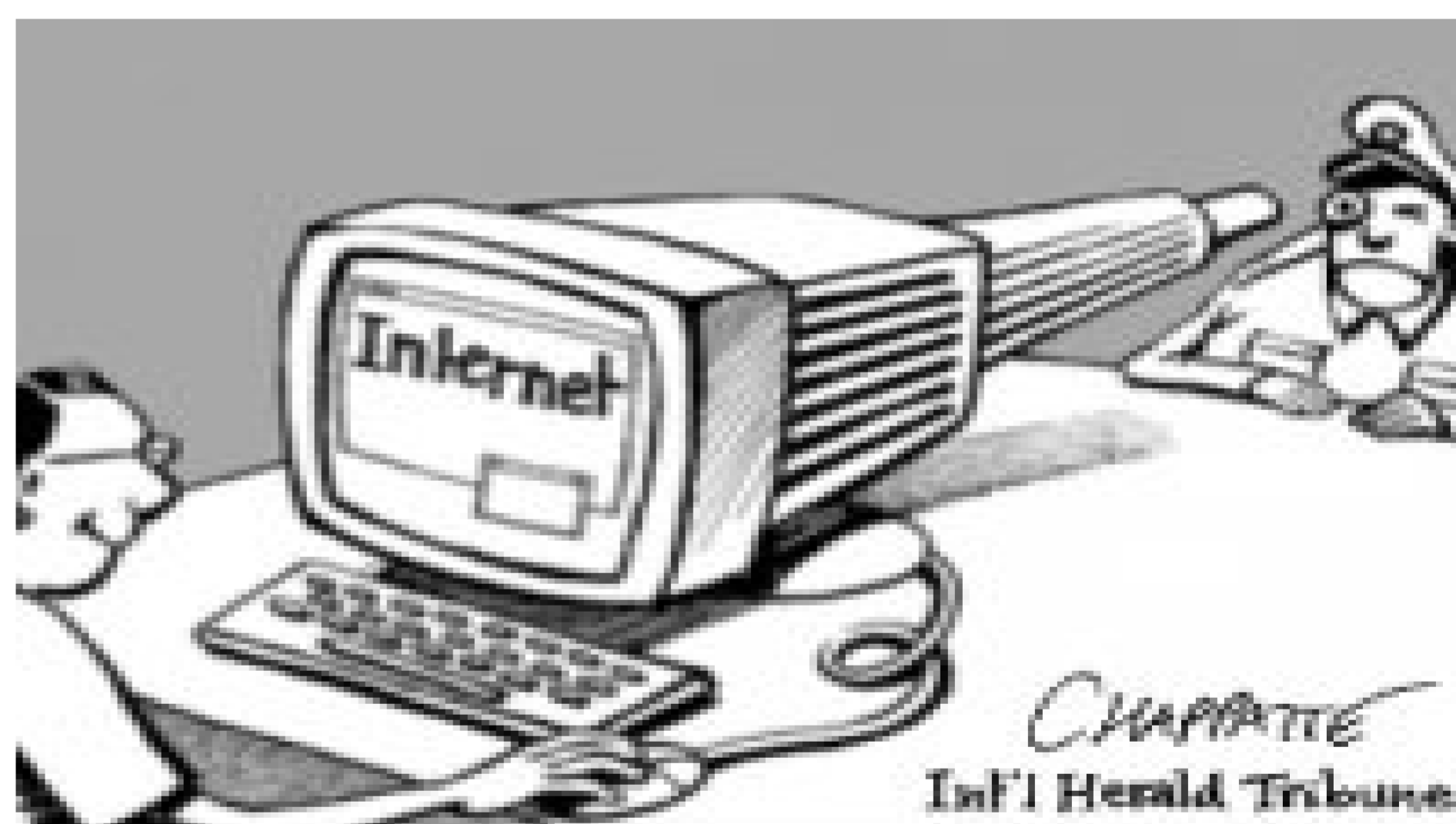


ABER: private, unabhängige Medien existieren de facto nicht – „Bedrohung der nationalen Sicherheit“ ist Auslegungssache der regimetreuen Rechtsprechung

Zensur betrifft alle Publikationen, die Reizthemen thematisieren wie politische Reform, Menschenrechte, Korruption innerhalb des Regimes u.a.

Dennoch: Social Medias, Blogs etc. sind in der Bevölkerung extrem beliebt weil sie:

1. Unabhängige Informationsquellen sind und
2. die Möglichkeit zum Austausch über Themen und Ereignisse bieten, auf die in den staatlichen Medien aus politischen Gründen nicht eingegangen wird



Und die Reaktion der Regierung? → Dekret 97/2008/ND-CP

- Zwang zur Nutzung von Klarnamen, Verbot von Pseudonymen und anonymer Nutzernamen; Verbot des "Missbrauchs" des Internets → Missbrauch = Kritik an KPV, der Regierung oder ihrer Repräsentanten

- Wie verändert die Medienentwicklung die gesellschaftliche Kommunikation? Kann die Regierung durch die Repressionen den technologischen Rückstand aufholen? Wie wird das Regime diese Entwicklung begleiten - durch Öffnung oder mehr Kontrolle? Welche Folgen hat dies für die politische Kultur und die gesellschaftliche Partizipation?

